

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 36 (2009)
Heft: 2

Anhang: Regionalnachrichten : Europa, Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

China: «Swiss Culture for our Children»

Shanghai ist eine Grossstadt, die durch den Huangpu-Fluss auf zwei Teile (Puxi, Pudong) verteilt ist. Die Schweizer Kolonie dieser Stadt nimmt fortlaufend zu. Da die Leute über das ganze Stadtgebiet zerstreut leben, gibt es jedoch keinen grossen Zusammenhalt.

Dem seit August 2006 amtierenden Generalkonsul William Frei kam verschiedentlich zu Ohren, dass die Schweizer Kinder hier keine feste Bindung an ihre Heimat haben. Langsam reifte die Idee, den Schweizer Kindern in Shanghai ihre Kultur näherzubringen. Als erster Schritt wurde ein Fragebogen an die Schweizer Kolonie versandt, dessen Auswertung zeigte, dass diesbezüglich ein Bedürfnis vorhanden ist. Darauf wurde auf Initiative des Generalkonsuls ein informelles Komitee mit dem Namen «Swiss Culture for our Children» gebildet. Im Jahr 2008 kristallisierten sich zwei Tendenzen heraus: kulturelle Anlässe und Freifach Schule. Als Einstieg, und um Kinder verschiedenen Alters zu erreichen, wurde beschlossen, einen kulturellen Anlass zu organisieren.

Tag der offenen Tür in Shanghai

Unter dem Motto «Swiss Culture for our Children» öffneten am 18. Oktober 2008 das Schweizer Generalkonsulat und Swissnex in Shanghai ihre Türen für die Kinder der Schweizer Kolonie des Konsularbezirks. Das Konzept sah verschiedene, dem Alter der Teilnehmer entsprechende, Aktivitäten vor.

Das Interesse an dieser Veranstaltung übertraf alle Erwartungen. 20 Kleinkinder vergnügten sich bei Gesang, Basteln und Geschichten erzählen. Animiert wurde dieses Programm von Mitgliedern des Komitees «Swiss Culture for our Children». Die gleichen Eltern und Mitglieder sorgten auch für die köstliche Verpflegung der kleinen Gäste.



Klein William im Chefsessel des Generalkonsuls.

13 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren begaben sich auf einen Quiz-Parcours durch das Generalkonsulat und das Swissnex (beide Institutionen liegen auf einer Etage). Die Posten des Parcours waren: Pass, Visum, Politik, Wirtschaft, Kultur, Auslandschweizer, Swissnex. Am Ende durften die Kinder den eigens für diesen Anlass kreierten «Schweizer Pass» – auf den sie sehr stolz waren – nach Hause mitnehmen. Für diesen Teil des Programms zeichneten sich die Mitarbeitenden des Generalkonsulats respektive von Swissnex verantwortlich.

Der Präsident von SwissCham Shanghai lud die Teenager zu einer Vorführung des Films von Präsenz Schweiz «ID Swiss» ein. Anschliessend wurde über die Bedeutung der Schweizer Identität diskutiert. Auf Wunsch durften auch die Teenager auf einen Rundgang durchs Konsulat.

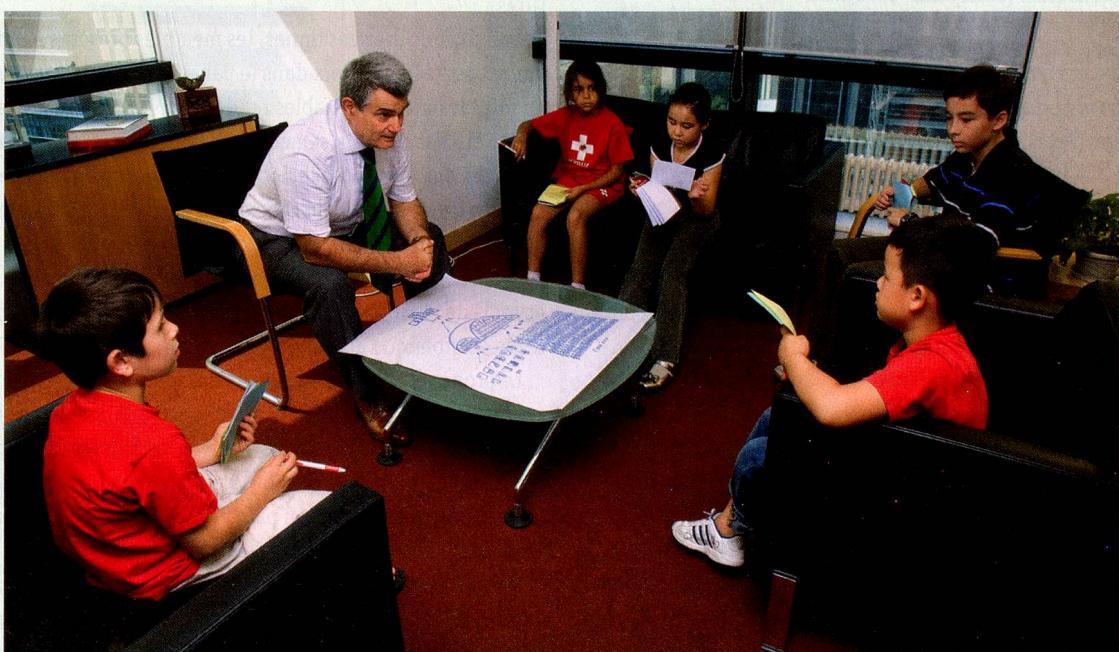
In der Zwischenzeit hörten sich die Eltern bei Snacks und Getränken einen Vortrag über

die Tätigkeiten von Swissnex an. Ganz spontan kam der Wunsch der Erwachsenen auf, auch hinter die Kulissen des Konsulats schauen zu wollen. So wurde spontan auch ein Rundgang für die Erwachsenen organisiert.

Aussagen der Kinder, die am Quiz-Parcours teilgenommen haben:

- Der Rundgang mit dem Quiz war toll (alle Kinder)
- Der Bundespräsident wird jedes Jahr neu gewählt (Alina Häfliger, 9 Jahre)
- Jetzt weiss ich, aus welchem Kanton ich komme (Fabian Knobelspiess, 6 Jahre)
- Die neuen «Schweizer Pässe» gefielen mir am besten (Chantal Schumacher, 10 Jahre)

Der Tag stiess auf ein durchwegs positives Echo. Grundton: «Ich komme sicher wieder!»



Generalkonsul William Frei erklärt die Schweizer Politik.

Niederlande: Jahresprogramm 2009

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland (NHG), die Dachorganisation der Schweizer Vereine, freut sich, alle Landsleute in den Niederlanden zu den diesjährigen Veranstaltungen einzuladen.

TAG DER KLUBS
am Sonntag, 7. Juni 2009
Ausflug nach Delft; ausschliesslich für Mitglieder eines Schweizerklubs.

BUNDESFEIER
am Samstag, 1. August 2009
Für alle Schweizerinnen und Schweizer in den Niederlanden; findet statt bei Familie van der Meer, Kleistraat 7 «Groenendaal», 8121 RG Olst.

Beginn: 17.00 Uhr; nach den Festansprachen werden im Garten Schweizer Bratwürste gegrillt und man geniesst das gemütliche Beisammensein.

Anmeldung erforderlich bis 25. Juli 2009 bei Frau van der Meer, schriftlich oder per E-Mail an corrievdmeer@daxis.nl

HERBSTAUSFLUG
am Sonntag, 4. Oktober 2009
Für alle Schweizerinnen und Schweizer in den Niederlanden; Ausflug nach Buren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau van der Meer (Tel. 0570-561.349) oder Frau de Groot (Tel. 0493-314.557).

Aktuelle Informationen der NHG und der Schweizer Vereine finden Sie auf www.schweizerclubsnederlande.com

Hier können Sie sehen, welche Aktivitäten die regionalen Klubs organisieren. Es können per E-Mail Informationen einge-



holt werden und Sie können sich als Mitglied anmelden. Als Mitglied eines Schweizer Vereins ist man einfach besser informiert!

RUTH EVERSDIJK

China: SwissCham names its CEO/Entrepreneur of the Year 2009

Friday, 16 January 2009 – Mr Urs Eller, President of Phonak China, was named "SwissCham CEO/Entrepreneur of the Year 2009" at an award ceremony held in January in Shanghai.



Benjamin Zhai, William Frei, William Keller, Urs Eller, Christian Guertler, Walter Eglin and Dominique Lauener (Swiss Center Shanghai).

"I am delighted to present our inaugural CEO Award to Mr Eller, who demonstrates the vision and commitment that drives entrepreneurs to achieve success. Mr Eller sets a very high standard for next year's nominees", said Mr Christian Guertler, President of SwissCham Shanghai.

The SwissCham CEO/Entrepreneur of the Year Awards were created by the Board of Directors of the Swiss Chinese Chamber of Commerce (SwissCham Shanghai) to honour the top managers and entrepreneurs in Shanghai, who are succeeding in a very competitive business environment. This award aims to recognise the achievements of these business leaders and to make the public in Switzerland and China aware of their outstanding performance. The winner received a watch with a value of CHF 5,000 from the sponsor, Swiss Center Shanghai, presented by Dominique Lauener.

All front-line managers (chairmen, presidents, CEOs, MDs and GMs, etc.) and entrepreneurs/owners of Swiss companies, as well as Swiss citizens holding similar positions in non-Swiss companies, were eligible for nomination. Under the patronage of the Consulate General of Switzerland and strongly supported by Swiss Center Shanghai, the

awards ceremony took place during the glamorous annual Swiss Chinese New Year Gala, which more than 280 people attended. The jury consisted of: Mr William Frei, the Consul General of Switzerland; Mr Benjamin Zhai of Egon Zehnder International; Mr William Keller of Keller Consulting, who chaired the jury; Mr Guertler; and Mr Walter Eglin of Prime Alloy, last year's winner of the award.

Contact information:

Swiss Chinese Chamber of Commerce in Shanghai, Room 1710-1711, No.1388 Shaan Xi North Road, Regus Silver Center, Shanghai P.R.C 200060. Tel: + 86 21 6149 8208. Fax: + 86 21 6149 8132 info@sha.swisscham.org www.swisscham.org/sha

Belgique: les divertissements organisés par l'Union Suisse de Bruxelles

Après le début en fanfare de l'année 2009 avec le tournoi de Bowling, l'escapade d'un jour à la découverte des trésors cachés du Pays de Herve en province de Liège, à laquelle se sont joints quelques membres de la section de Liège, l'Assemblée Générale annuelle du 7 mars a été, entre autres, l'occasion de présenter les projets des activités futures.

Quand vous lirez ces lignes, les membres présents à notre assemblée auront porté leurs choix dans le panel des manifestations proposées : en plus des incontournables rendez-vous annuels comme les festivités de la Fête Nationale le samedi 1 août 2009 et la traditionnelle soirée Loto, le Comité propose la découverte du nouveau Musée Magritte, celle du Musée rénové du Cinéma, la visite du quartier des Marolles et de la porte de Hal, les coins insolites en pays namurois !

Toutes ces rencontres ont pour but de resserrer les liens des Suisses et Amis de la Suisse afin d'oublier quelque peu les tracas que le contexte économique actuel nous fait subir.

Le programme arrêté lors de l'Assemblée Générale peut être consulté sur le site internet de l'Ambassade : www.eda.admin.ch/bruxelles

Dès à présent, le Comité convie tous les Suisses de Belgique et les Amis de la Suisse, le dimanche 19 avril à une «journée source d'inspiration» au plus beau parc floral du monde: le «Keukenhof» aux Pays-Bas. Avis aux amateurs de la nature et des jardins.

Notre trésorier, Max Eberhard, que vous pouvez contacter au tél. 02/384.18.16 ou par e-mail: eberhard.max@tele2allin.be vous adressera, à votre demande, tous les renseignements complémentaires souhaités.

JEAN-PAUL LEBRUN

Japan: 40 Years Promoting Swiss Science, Technology, Innovation and Higher Education in Japan

This year marks the 40th anniversary of the Science & Technology Counsellor at the Embassy of Switzerland in Japan.

Active in Japan

The position of science counsellor at Swiss embassies was created in 1958, when the first counsellor was sent to Washington D.C. Not much later, in 1969, his subsequent colleagues were stationed in Tokyo and Moscow. The purpose was to have continuous governmental representation abroad in addition to visits by delegations to the various coun-



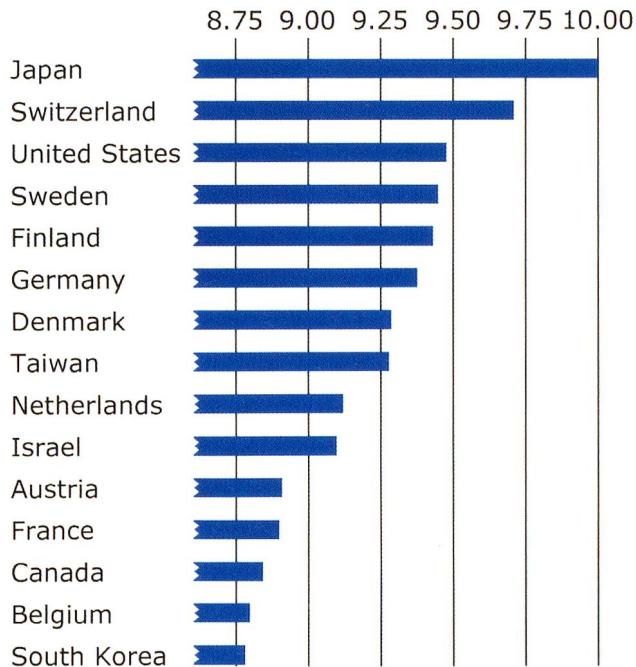
1969 - 2009 SCIENCE COUNSELOR TOKYO

40 Years Promoting Swiss Science, Technology, Innovation and Higher Education in Japan

tries. These offices, run by experts in the field of science and technology, would gather information for the ministries, universities and industry in both countries to promote good links and strong ties. In 2003, the Science & Technology Office Tokyo (S&T Office) was set up as the official framework for such efforts. There are currently 17 Swiss science counsellors in embassies and several "swissnex" – the Swiss houses for scientific and technological exchange – around the globe.

Swiss Researchers Network in Japan

The S&T Office also manages the Swiss Researchers Network in Japan, which consists of researchers, scientists, engineers and related parties who are from or have spent time in Switzerland. The members of the network receive regular bulletins, including the ST Newsletter from Japan, Swiss news from the State Secretariat for Research and



Source: Economist Intelligence Unit, May 2007

Education (SER) and the National Science Foundation (SNF/FNS), information on fellowships, grants, scholarships, conferences, gatherings and other social / scientific events, as well as job opportunities. With about 200 Swiss scientists in Japan, the Swiss Researchers Network functions as a catalyst to build on this collaborative effort in the important field of science and technology. Those who wish to join may register at www.swisstalents.org or order the application form by e-mail: vertretung@tok.rep.admin.ch

Innovation Japan 2009

In this commemorative year, the S&T Office plans to host the first Swiss Innovation Booth at Innovation Japan 2009, the country's largest fair for promoting industry-academia collaboration. Both Switzerland and Japan rank very highly in innovation. The event, to be held in September, offers a unique and efficient opportunity to showcase Switzerland's excellence in innovation, science and technology to Japan's most sophisticated universities, research institutions, offices of technology transfer and innovation, Technology Licensing Organisations (TLO) and also potential business partners. The timing is excellent because Switzerland will be the first, if not the only, foreign participant at Innovation Japan.



Source: EPFL students, 2008

University Ties

The promotion of the benefits of Swiss higher education within Japan is another important mission for the S&T Office. There are currently 45 collaborative agreements between Swiss

and Japanese universities, and this number is rising steadily. Students themselves are becoming more directly involved in study exchanges. In 2008, a group of 10 Master's students and their professor from the Tokyo Institute of Technology visited EPFL. Students from EPFL's civil engineering department also visited research centres at the University of Tokyo, the Metropolitan Expressway, the underground flood reservoir of the city of Tokyo and the rainbow bridge. Also in the same year, students from Berne University of Applied Sciences for Architecture, Wood and Construction (BFH-AHB) visited Japan for two full weeks. The group enjoyed enthusiastic discussions with professionals in the field of architecture, graphic design and city planning, during lectures organised in collaboration with the University of Tokyo.

	Dokyo University	Doshisha University	Kyoto University	Hiroshima University	Hitotsubashi University	Hosei University	Hokkaido University	Intl. University of Japan	Kansai University	Kelio University	Kyoto University	Kyoto University of Foreign St.	Meiji University	Nara Institute of Sci. & Tech.	Osaka University	Osaka University of Foreign St.	Shibaura Institute of Tech.	Sophia University	Tohoku University	Tokyo Institute of Technology	Tokyo University of Foreign St.	Tokyo University of Sciences	University of Tokyo	Waseda University	Yokohama National University	Source: S&T Office
University of Basel	2	•																								
University of Bern	4																									
University of Geneva	10																									
University of Lausanne	3																									
University of St.Gall	4																									
University of Zurich	10	•																								
EPFL	7																									
ETH Zurich	5																									

Inserate

Welt-/europaweit versichert

- Namhafte Krankenversicherungen
- Ideal für Residenten • Unfallrisiko eingeschlossen
- Freie Arzt- und Spitalwahl als Privatpatient



Global Insurance-Consulting, Ap. 36, ES-29480 Gaucin
E-Mail: gicsur@yahoo.de Tel.: 0034 952 15 10 04

www.swissinsuranceonline.com

affordable International Healthcare Insurance for Expats - visit our Website with instant online Premium Calculator and online Application Form

Israel: Gratulation – 100 Jahre jung

Am 5. Januar 2009 konnte Auguste Jedwab ihren 100-jährigen Geburtstag feiern. Zu diesem ausserordentlichen Fest besuchte Botschaftsrat Meier die Jubilarin im Pflegeheim in Herzliya.

Auguste Jedwab kam als Älteste von acht Geschwistern in Luzern zur Welt. Ihre Eltern waren beide aktiv in der jüdischen Gemeinde tätig; der Vater als ehemaliger Präsident und die Mutter als Präsidentin des jüdischen Frauenvereins. Die Eltern gründeten die damals in Luzern bekannte Kinderartikel-Firma «Herz-Bébé».

Nach ihrer Vermählung mit Daniel Jedwab aus Breslau und der Geburt der zwei Söhne verschlechterte sich die politische Situation in Deutschland und die Familie flüchtete 1934 in die Schweiz zurück, wo der dritte Sohn zur Welt kam. Im Jahre 1936 reiste Auguste Jedwab zum ersten Mal nach Palästina, und ihr vierter Sohn kam zur Welt. Zu Beginn des israelischen Unabhängigkeitskrieges von 1947 wurden die zwei älteren Söhne mobilisiert. Sie reiste mit den zwei Jüngeren zurück nach Luzern. Die Hiobsbotschaft über den Verlust ihres ältesten



Sohnes erreichte sie in der ruhigen Schweiz. Kurz darauf entschloss sich die Familie für eine Rückkehr nach Israel.

Auguste Jedwab, geborene Herz, ist ihrem Mädchennamen ein Leben lang treu geblieben. Sie zeichnet sich durch eine grosse Herzlichkeit und eine grenzenlose Gastfreundschaft aus. Durch die Turbulenzen ihres Lebens hat sie einen sechsten Sinn für Kommandes entwickelt, der ihr in ihrer Rolle als Mutter und als Grossmutter oft behilflich war. Heute zählt ihre Familie stolze 49 Nachkommen. Nach ihren Hobbys gefragt, erinnert sie sich gerne ans Klavier spielen und an ihren liebsten Zeitvertreib, das Lesen. Zu früheren Zeiten war dem «Bücherwurm» auch mal eine Taschenlampe nützlich, um unter der Bettdecke weiterzulesen.

Wir wünschen Auguste Jedwab von Herzen eine gute Gesundheit und viele weitere Stunden im Kreise ihrer Familie.

CHRISTINA FAHIMA-GUTKNECHT, SCHWEIZER BOTSCHAFT IN TEL AVIV

Israel: Jahresversammlung Swiss Club Israel

Obwohl nur einige den Weg an die Jahresversammlung vom Swiss Club Israel gefunden haben, hat der Abend doch bestätigt, dass im laufenden Jahr mit einem ähnlichen Programm fortgefahrene wird. Dies unter der bisherigen Leitung, die einstimmig bestätigt worden ist. Trotz langer Anfahrtswege wollen wir die neu gefundene Verbindung zur Gruppe Nord aufrechthalten und uns gegenseitig umeinander kümmern.

Natürlich sind alle in Israel wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer herzlichst eingeladen, mitzumachen bei allem, was gefällt und interessiert. Vorschläge aus dem Publikum und Beiträge von Mitgliedern, welche aktiv dabei sein möchten, werden nach Möglichkeit gerne integriert.

Wir treffen uns im Februar zum «Swiss-Treff», im März zum Racletteschmaus, im Mai zu einem Filmabend und selbstverständlich zu einer 1. August-Feier! Vor dem jüdischen Neujahr veranstalten wir einen Kunstapéro und zu Chanukka – dem Lichterfest – lassen wir uns wiederum etwas fürs Gemüt einfallen. Kulinarische Genüsse werden natürlich dabei nie zu kurz kommen – versprochen! Dabei gibt es immer wieder die Möglichkeit,

alten Freunden zu begegnen und neue Freundschaften zu schliessen!

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns: Swiss Club Israel, P.O. Box 1769, 42276 Netanya, E-Mail: swissclub.il@gmail.com Telefon: 054 623 14 15

Kenya: 50 Jahre Schweizer Club Kenya

Am 31. Januar 2009 feierte der Schweizer Club Kenya sein 50-jähriges Jubiläum. Bei diesem speziellen Anlass waren der Schweizer Botschafter Georges Martin und seine Frau Ursula Martin dabei. Der Schweizer Club Kenya, mit Therese Schärer als Präsidentin und der unermüdlichen Co-Präsidentin Marianne Bolleter, lud zum Dinner mit Ball in den Lilian Tower/Safari Club in Nairobi ein. Rund 100 Gäste verbrachten einen schönen und vergnüglichen Abend, unter anderem mit einer grossartigen Tombola. Im Namen

vom ganzen Komitee des Schweizer Clubs ein herzliches Dankeschön an Botschafter Georges Martin für den gespendeten Wein, an Anwar und Beatrice Tufail vom Lilian Tower/Safari Club und an alle Sponsoren.

Israel: Speaking Art Conference der Jerusalem Foundation

Im Dezember des letzten Jahres wurde im YMCA Jerusalem die 5. jährlich stattfindende «Speaking Art Conference» eröffnet. Das Projekt, das von jüdischen und arabischen Künstlern gemeinsam gestaltet wird, ist eine Initiative der Jerusalem Foundation mit dem Jerusalem Intercultural Center und wird durch Sonja Dinner, Präsidentin der Schweizer DEAR Foundation, gefördert. Sonja Dinner sprach anlässlich der Eröffnung von der weltweiten Bemühung um Dialog und Koexistenz.



Kenya: Botschafter Georges Martin und seine Gäste

Samoa: 1st of August celebrations

This year again, the Swiss in Samoa will gather on the 1st of August for the national celebrations. As usual, visitors will receive a warm welcome if they can make it to Samoa.

Enjoy the flowers in the gardens of the Consulate General of



Switzerland in Samoa, which is surrounded by the purest of Polynesian life and culture combined with the pristine environment of the permanent summer of the South Pacific.

Many members of Samoa's Swiss community welcome visitors by offering a delicious meal, catamaran cruises and an internet café with beach and water sports. Even the soaps and lotions tourists find in hotels are produced locally by a Swiss family.

Please contact Honorary Consul General Marco Kappenberger for information at kappenberger@gmail.com